

Von der Urlauberin zur Helferin

Alles begann im Jahr 2004. Ahnungslos flog ich nach Tunesien, wollte einfach nur Urlaub machen. Ich buchte im Reitstall neben dem Hotel einen Ausritt (Reiten war schon immer meine Passion!). Durch die Liebe zu einem verwaehrlosten Reitpferd entdeckte ich auch die Liebe zu diesem geheimnisvollen Land der Fata Morganas und Salzseen. Damit verbunden waren natuerlich auch dessen Bewohner. Ich hatte Mitleid mit den Menschen und auch den Tieren. Ich konnte nicht mit ansehen, wie diese gastfreundlichen, offenen und einfach total herzlichen Menschen in zum Teil erbarmlichen Zuständen leben müssen!

Seit dieser Zeit fliege ich mit meiner Familie zwei Mal pro Jahr ins gleiche Hotel, helfe jede freie Minute im Reitstall und bringe der armen Landbevölkerung auch Geschenke wie Kleidung, Schuhe, Kugelschreiber, Kapperl und vieles mehr mit. So verbringe ich meinen Urlaub.

Natuerlich kann ich damit nicht die Welt verändern, aber es freut mich einfach, wenn ich anderen Menschen Freude bereiten kann. Wenn alle ein bisschen dazu beitragen würden, könnte man sicher einiges bewirken und auch das Image der deutschsprachigen Urlauber wäre ein bisschen besser. Ich werde jedenfalls weiterhin nach Tunesien reisen, mit der Zeit fühlt man sich wie eine Einheimische!

Redaktion: 4youCard-Besitzerin und Jungjournalistin Stefanie Gaßner (15 Jahre) aus Vöcklabruck hat den Artikel verfasst.



Stefanie unterstützt nicht nur Menschen in Tunesien mit Geschenken aus der Heimat, sondern hilft auch vernachlässigten Pferden im Urlaubsland.

